

Britta Carla Fiedler

Der rheinbayerische  
Kassationsgerichtshof  
von seiner Errichtung  
bis zur Verlegung an das  
Oberappellationsgericht  
zu München



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einleitung</b>		<b>1</b>
<b>I. Kapitel</b>	<b>Die historische Entwicklung der linksrheinischen Gebiete von der Besitzergreifung durch Frankreich bis zur bayerischen Herrschaft am Rhein unter besonderer Berücksichtigung der Verwaltungs- und Rechtsordnung</b>	<b>8</b>
A	Das Rheinland unter Frankreich	8
I.	Die Eroberung der Rheinlande durch Frankreich	8
II.	Die Einführung der französischen Verwaltungs- und Justizordnung in den Rheinlanden	9
B	Die interimistische Verwaltung	14
I.	Die Verwaltung der Gebiete durch die Verbündeten	14
II.	Die Maßnahmen der Kaiserlich Königlich Österreichischen und Königlich Bayerischen Gemeinschaftlichen Landesadministrativkommission in Justiz und Verwaltung	16
C	Das Rheinland unter der Herrschaft des Königreichs Bayern	19
I.	Die Besitzergreifung der Rheinlande durch Bayern	19
	§ 1 Der im Münchener Vertrag geregelte Gebietsausgleich	19
	§ 2 Die Interessen der Rheinländer	20
II.	Das Königreich Bayern zu Beginn des 19. Jahrhunderts	21
	Die Reformwerke Montgelas	21
III.	Die Diskussion um die Einführung des Rheinischen Rechts	24
	§ 1 Das materielle Recht	24
	§ 2 Die Gerichtsverfassung	26
	§ 3 Die Modellfunktion des Rheinkreises	27

IV.	Von den bayerischen Landen am Rhein zum bayerischen Rheinkreis	30
	§ 1 Die Garantie der Rheinischen Institutionen	30
	§ 2 Die Anfangsjahre der bayerischen Herrschaft am Rhein	33
	§ 3 Der Verlust des Sonderstatus	34
<b>2. Kapitel</b>	<b>Der Oberste Gerichtshof für den bayerischen Rheinkreis bis zum Jahr 1832</b>	<b>36</b>
A	Die Errichtung des Gerichtshofes in Zweibrücken	36
I.	Die Vorläufer des Zweibrücker Gerichts	36
II.	Die Errichtung der Kassations- und Revisionsinstanz am Appellationsgericht zu Zweibrücken	38
B	Die Personalverhältnisse am Appellationsgericht	39
I.	Die rechtlichen Grundlagen zur personellen Zusammensetzung des Kassationshofes	39
II.	Die Schwierigkeiten bei der Besetzung des Kassationsgerichts nach der Besitzergreifung durch das Königreich Bayern	45
	§ 1 Die Ausgangssituation	45
	§ 2 Die Diskussion um die Neuorganisation der Kassationsinstanz	46
	§ 3 Die Verordnung vom 22. September 1820	52
III.	Die Mitglieder des Zweibrücker Gerichtshofes	54
	§ 1 Die Richter	54
	§ 2 Die Präsidenten	72
	§ 3 Die Generalprokuratoren	86
IV.	Die Grundsätze der bayerischen Personalpolitik	88
	§ 1 Die Herkunft der Justizbeamten	88

	§ 2 Die Auswahlkriterien für eine Anstellung	89
	§ 3 Das Einstellungsverfahren	91
	§ 4 Zwischenergebnis	93
	§ 5 Die Personalpolitik in der Verwaltung	97
C	Das Rechtsmittel der Kassation	99
I.	Die Grundzüge der rechtsgeschichtlichen Entwicklung der Kassation	99
II.	Die französische Regelung im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert	100
III.	Der Kassationshof	103
IV.	Der Verfahrensablauf	106
D	Der Gerichtshof und seine Aufgaben	111
I.	Die jährlichen Feierlichkeiten	111
II.	Die Entscheidungspraxis in der Kassations- und Revisionsinstanz	115
	§ 1 Statistische Auswertung	115
	§ 2 Die Rechtsprechung	120
III.	Die gutachterlichen Aufgaben am Appellationsgericht zu Zweibrücken	133
<b>3. Kapitel</b>	<b>Der Wandel in der Pfalzpolitik</b>	<b>138</b>
A	Der Übergang von der liberalen zur konservativen Regierungspolitik	138
I.	Die historischen Hintergründe	138
II.	Die Auswirkungen auf das Justizwesen	143
	§ 1 Die neue Personalpolitik	148

	§ 2 Die personellen Maßnahmen am Appellationsgericht zu Zweibrücken	150
	a) Der Gerichtspräsident	155
	b) Der Generalprokurator	157
	c) Die Appellationsgerichtsräte	158
	§ 3 Zwischenergebnis	160
<b>4. Kapitel</b>	<b>Der Kassationshof für den Rheinkreis am Oberappellations- gericht zu München</b>	<b>162</b>
A	Die Entstehung des Oberappellationsgerichts zu München	162
B	Die Errichtung des Kassationshofes in München	166
I.	Die Diskussion um die Neustrukturierung des Kassationshofes	167
II.	Die Ursachen der Verlegung des Gerichtshofes	170
C	Die Mitglieder des Gerichtshofes	172
I.	Die Präsidenten des Oberappellationsgerichts	172
II.	Die Zusammensetzung der Senate	177
	§ 1 Die Richter	180
	§ 2 Die Generalprokuratoren	185
	§ 3 Das Kanzleipersonal	187
D	Die Geschäftsordnung des Kassationshofes	190
I.	Die Ausarbeitung der Geschäftsordnung	190
	§ 1 Das Hessische Modell	190
	§ 2 Die Arbeit der Kommission unter Molitor	190
E	Die Urteile des Kassationshofes zu München	198
<b>Schluß</b>		<b>204</b>

A	Quellenverzeichnis	208
I.	ungedruckte Quellen	208
II.	gedruckte Quellen	210
III.	Gesetz- und Verordnungsblätter	218
B	Verzeichnis weiterführender Quellen	219
I.	ungedruckte Quellen	219
II.	gedruckte Quellen	227
C	Literaturverzeichnis	228
D	Verzeichnis weiterführender Literatur	241
E	Durch Kriegseinwirkung vernichtete Akten	242
	Abkürzungsverzeichnis	244